

Was darf NICHT in den Sperrmüll?

KEIN Sperrmüll	Beispiele	Wohin damit?
Problemabfälle aus Haushalten	Batterien, Haushaltschemikalien, Farben, Lacke	Diese können bei der mobilen Schadstoffsammelstelle an den Wertstoffhöfen abgegeben werden.
Abfälle, die bei Bau-, Umbau- oder Reparaturarbeiten anfallen	Waschbecken, WC-Schüsseln, Mauer-, Betonstücke, Putz, Steine, Erde, Sand, Parkett, Laminatböden	Sie können, soweit es sich um Kleinmengen (bis zu 100 Liter) handelt, zu den Nürnberger Wertstoffhöfen oder zur Reststoffdeponie gebracht werden.
Fenster und Türen		Bis zu maximal drei Stück können bei den Nürnberger Wertstoffhöfen abgegeben werden.
PKW-Altreifen		Altreifen können Sie beim Neukauf von Reifen beim Händler abgeben bzw. bei den Wertstoffhöfen abliefern (maximal zehn Stück mit Felgen).
Sperrige Abfälle aus Gewerbebetrieben, die nicht haushaltstypisch und nicht üblich sind	Werkstatteinrichtungen, Schankanlagen	Bitte wenden Sie sich an Privatfirmen zur Entsorgung.
Normaler Hausabfall	Tapeten	Mehr Informationen dazu: Restabfall
Verkaufsverpackungen mit dem Grünen Punkt		Mehr Informationen dazu: Gelbe Tonne
Säcke, Kartons, Kisten mit Kleinteilen	Typische Dinge vom Speicher oder Keller	Sie können diese Kleinteile an den Wertstoffhöfen abgeben. Kisten/Kartons, die der Bereitstellung für die Elektro-Kleingeräte dienen, werden mitgenommen.